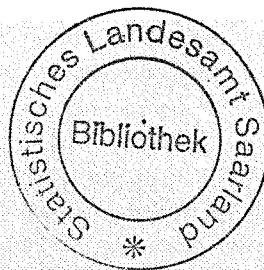


Saarland

Statistisches
Landesamt



Statistische
Berichte

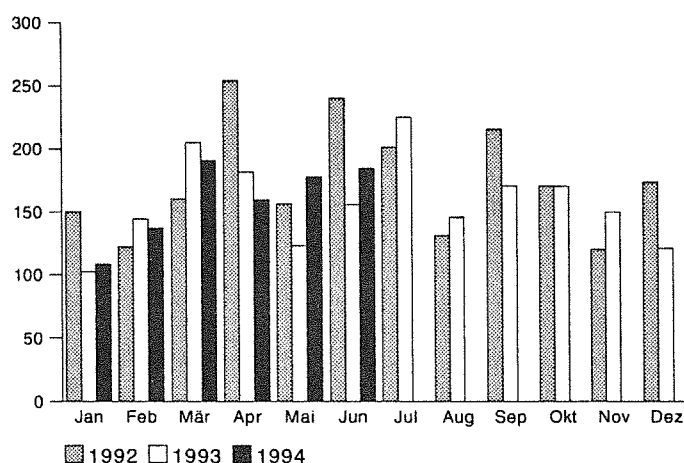
E II 1/E III 1 - m 6/94

Ausgegeben im September 1994

Einzelpreis: 4,- DM

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Juni 1994

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 5 01-59 35
Telefax: (06 81) 5 01-59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt SAARLAND SL21

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (USIG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Juni 1994	Mai 1994	Januar - Juni		Veränderungen in %		
					Juni 1994	Juni 1994	Jan.-Juni 1994
			1994	1993	gegenüber		
					Mai 1994	Juni 1993	Jan.-Juni 1993
Beschäftigte (Anzahl)							
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	463	463	465	540	± 0	- 16,0	- 13,9
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 711	2 704	2 694	2 854	+ 0,3	- 5,3	- 5,6
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) ¹⁾	8 365	8 280	8 289	8 936	+ 1,0	- 8,0	- 7,2
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 790	3 777	3 738	4 148	+ 0,3	- 11,1	- 9,9
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	718	751	767	686	- 4,4	+ 9,5	+ 11,8
Beschäftigte insgesamt	16 047	15 975	15 953	17 164	+ 0,5	- 7,9	- 7,1
darunter ausländische Arbeitnehmer einschließlich Grenzgänger ⁴⁾	1 640	1 825	1 771	1 885	x	x	x
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)							
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	53 550	51 806	283 176	289 533	+ 3,4	- 3,2	- 2,2
Bruttogehaltsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	13 918	13 075	78 961	80 757	+ 6,4	- 1,7	- 2,2
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	67 468	64 881	362 137	370 290	+ 4,0	- 2,9	- 2,2
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)							
Wohnungsbau	704	686	3 485	3 101	+ 2,6	+ 9,0	+ 12,4
Gewerblicher und industrieller Bau ³⁾	606	566	3 146	3 205	+ 7,1	- 2,9	- 1,8
davon:							
Hochbau ³⁾	434	410	2 370	2 509	+ 5,9	- 10,7	- 5,5
Tiefbau	172	156	776	696	+ 10,3	+ 24,6	+ 11,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	646	609	3 250	3 780	+ 6,1	- 15,9	- 14,0
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	5	5	42	50	± 0	- 28,6	- 16,0
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	36	30	173	194	+ 20,0	- 32,1	- 10,8
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	81	78	412	517	+ 3,8	- 14,7	- 20,3
Tiefbau:							
Straßenbau	241	216	1 124	1 158	+ 11,6	+ 1,3	- 2,9
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	46	57	298	381	- 19,3	- 37,8	- 21,8
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	237	223	1 201	1 480	+ 6,3	- 21,3	- 18,9
Gesamter Hochbau	1 260	1 209	6 482	6 371	+ 4,2	- 2,1	+ 1,7
Gesamter Tiefbau	696	652	3 399	3 715	+ 6,7	- 7,3	- 8,5
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 956	1 861	9 881	10 086	+ 5,1	- 4,0	- 2,0
Arbeitstage							
Arbeitstage	21	20	124	123	+ 5,0	± 0	+ 0,8

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4.) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1994 werden die Ausländer ohne Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresausgaben nicht sinnvoll.

2. Umsatz¹⁾ im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	August 1991	Juli 1991	Januar - August		Veränderungen in %		
					August 1991	August 1991	Jan.-Aug. 1991
			1991	1990	gegenüber		
					Juli 1991	August 1990	Jan.-Aug. 1990
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)							
Wohnungsbau	91 970	77 955	372 315	257 046	+ 18,0	+ 49,7	+ 44,8
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	76 389	62 289	332 790	378 651	+ 22,6	- 8,1	- 12,1
davon:							
Hochbau ¹⁾	57 828	48 381	262 086	309 371	+ 19,5	- 12,4	- 15,3
Tiefbau	18 561	13 908	70 704	69 280	+ 33,5	+ 9,0	+ 2,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	80 873	80 514	376 833	437 982	+ 0,4	- 16,8	- 14,0
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	1 237	615	5 517	2 916	x	x	+ 89,2
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	4 468	5 317	21 667	23 270	- 16,0	- 23,9	- 6,9
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	9 022	12 439	54 054	67 846	- 27,5	- 36,6	- 20,3
Tiefbau:							
Straßenbau	25 713	23 186	108 565	119 179	+ 10,9	- 12,3	- 8,9
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	8 767	7 187	39 498	35 084	+ 22,0	+ 29,4	+ 12,6
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	31 666	31 770	147 532	189 687	- 0,3	- 21,7	- 22,2
Gesamter Hochbau	164 525	144 707	715 639	660 449	+ 13,7	+ 11,1	+ 8,4
Gesamter Tiefbau	84 707	76 051	366 299	413 230	+ 11,4	- 9,5	- 11,4
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	249 232	220 758	1 081 938	1 073 679	+ 12,9	+ 3,1	+ 0,8
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)							
Sonstiger Umsatz insgesamt	5 679	6 399	41 806	31 720	- 11,3	- 4,4	+ 31,8

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe Juni 1994

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	218	88	19	39	29	29	14
Beschäftigte	Anzahl	10 670	3 619	756	2 357	1 224	1 784	930
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 269	427	96	283	154	197	112
Wohnungsbau	1 000	229	83	28	37	35	25	21
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	484	208	31	77	51	111	6
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	556	136	37	169	68	61	85
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	49 311	16 780	3 273	10 349	5 702	8 908	4 299
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 DM	179 692	56 673	11 250	39 249	18 168	36 532	17 820
Auftragseingang ¹⁾	1 000 DM	169 941	43 910	12 422	38 530	21 346	35 528	18 205

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Juni 1994	Mai 1994	Januar - Juni		Veränderungen in %		
					Juni 1994	Juni 1994	Jan.-Juni 1994
					gegenüber		
			1994	1993	Mai 1994	Juni 1993	Jan.-Juni 1993
Wohnungsbau	35 063	35 053	201 850	164 889	+ 0,0	+ 60,6	+ 22,4
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	68 270	63 398	343 784	307 400	+ 7,7	+ 72,3	+ 11,8
davon:							
Hochbau ¹⁾	54 862	47 486	266 603	240 440	+ 15,5	+ 83,4	+ 10,9
Tiefbau	13 408	15 912	77 181	66 960	- 15,7	+ 38,0	+ 15,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	66 608	65 347	337 180	368 342	+ 1,9	- 18,9	- 8,5
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	285	123	990	1 281	x	+ 12,6	- 22,7
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	975	2 300	24 628	23 440	- 57,6	- 69,9	+ 5,1
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	9 169	4 839	39 038	83 315	+ 89,5	+ 39,3	- 53,1
Tiefbau:							
Straßenbau	18 702	27 214	107 971	105 494	- 31,3	- 38,3	+ 2,3
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	7 994	2 402	23 953	32 691	+ 232,8	- 44,4	- 26,7
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	29 483	28 469	140 600	122 121	+ 3,6	+ 7,7	+ 15,1
Gesamter Hochbau	100 354	89 801	533 109	513 365	+ 11,8	+ 62,4	+ 3,8
Gesamter Tiefbau	69 587	73 997	349 705	327 266	- 6,0	- 14,9	+ 6,9
Auftragseingang insgesamt	169 941	163 798	882 814	840 631	+ 3,8	+ 18,4	+ 5,0
davon:							
aus dem Saarland	122 531	120 918	615 712	623 969	+ 1,3	+ 24,9	- 1,3
aus anderen Bundesländern	47 410	42 880	267 102	216 662	+ 10,6	+ 4,3	+ 23,3

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

5. Auftragsbestand¹⁾ im Bauhauptgewerbe 2. Quartal 1994 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Juni 1994	März 1994	Dezember 1993	Juni 1993	Juni 1994	
					gegenüber	
					März 1994	Juni 1993
Wohnungsbau	245 219	228 452	196 990	215 496	+ 7,3	+ 13,8
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	253 101	223 115	192 084	217 185	+ 13,4	+ 16,5
davon:						
Hochbau ¹⁾	195 732	173 578	153 908	168 650	+ 12,8	+ 16,1
Tiefbau	57 369	49 537	38 176	48 535	+ 15,8	+ 18,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	326 585	359 000	336 299	391 998	- 9,0	- 16,7
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	780	1 379	2 176	1 293	- 43,4	- 39,7
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	16 266	21 184	9 152	16 843	- 23,2	- 3,4
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	50 634	53 892	59 975	76 459	- 6,0	- 33,8
Tiefbau:						
Straßenbau	66 218	75 908	55 440	64 105	- 12,8	+ 3,3
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	12 255	17 433	20 297	25 988	- 29,7	- 52,8
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	180 432	189 204	189 259	207 310	- 4,6	- 13,0
Gesamter Hochbau	508 631	478 485	422 201	478 741	+ 6,3	+ 6,2
Gesamter Tiefbau	316 274	332 082	303 172	354 938	- 4,8	- 10,9
Auftragsbestand insgesamt	824 905	810 567	725 373	824 679	+ 1,8	+ 0,0
davon:						
aus dem Saarland	511 664	511 740	464 864	524 797	- 0,0	- 2,5
aus anderen Bundesländern	313 241	298 827	260 509	299 882	+ 4,8	+ 4,5

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

**6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe
nach Wirtschaftszweigen Juni 1994**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4	84	11	342	815	891
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	29	1 359	135	5 473	13 740	14 685
7670	Elektroinstallation	17	765	101	3 046	11 198	11 970
7734	Maler- und Lackierergewerbe	9	388	53	1 569	4 298	4 475
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	17	606	75	2 498	8 296	8 584
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	76	3 202	375	12 928	38 347	40 605

**7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe
im Vergleich zu 1993**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % Juni 1994/1993			Veränderung in % Jan.-Juni 1994/1993		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	- 1,0	- 2,0	+ 1,0	+ 0,9	- 4,4	- 13,6
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	- 5,7	- 1,9	- 15,6	- 5,7	- 3,0	- 5,7
7734	Maler- und Lackierergewerbe	- 9,6	- 5,2	- 20,3	- 4,2	- 1,0	- 0,9
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	- 4,9	- 3,1	- 11,7	- 2,3	- 2,9	- 7,4

8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe Juni 1994

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	26	1 204	128	4 845	11 942
Landkreis Merzig Wadern	8	453	66	1 993	3 728
Landkreis Neunkirchen	11	364	45	1 471	9 484
Landkreis Saarlouis	13	601	67	2 315	8 325
Saarpfalz-Kreis	12	360	39	1 420	4 380
Landkreis St. Wendel	6	220	30	884	2 746
Saarland	76	3 202	375	12 928	40 605